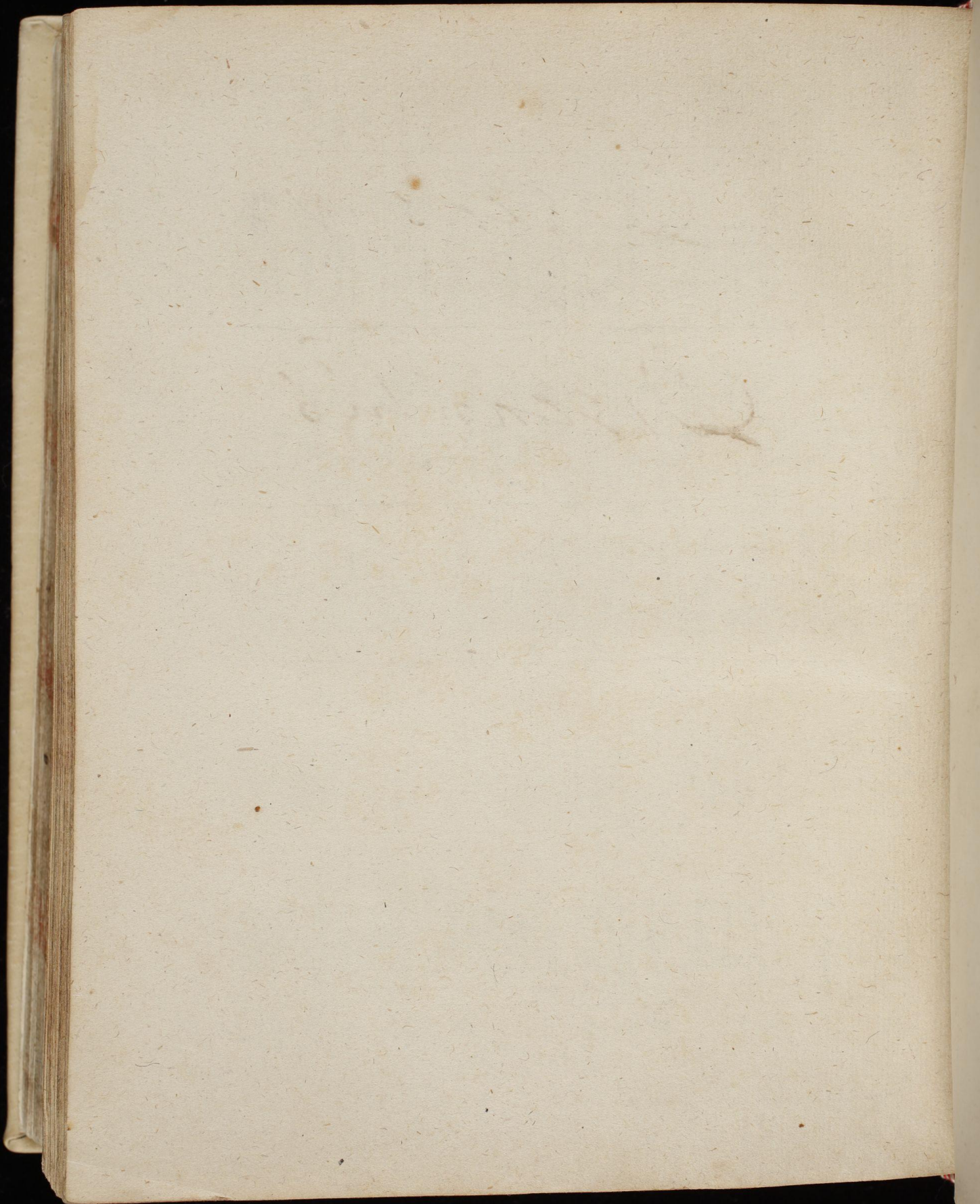
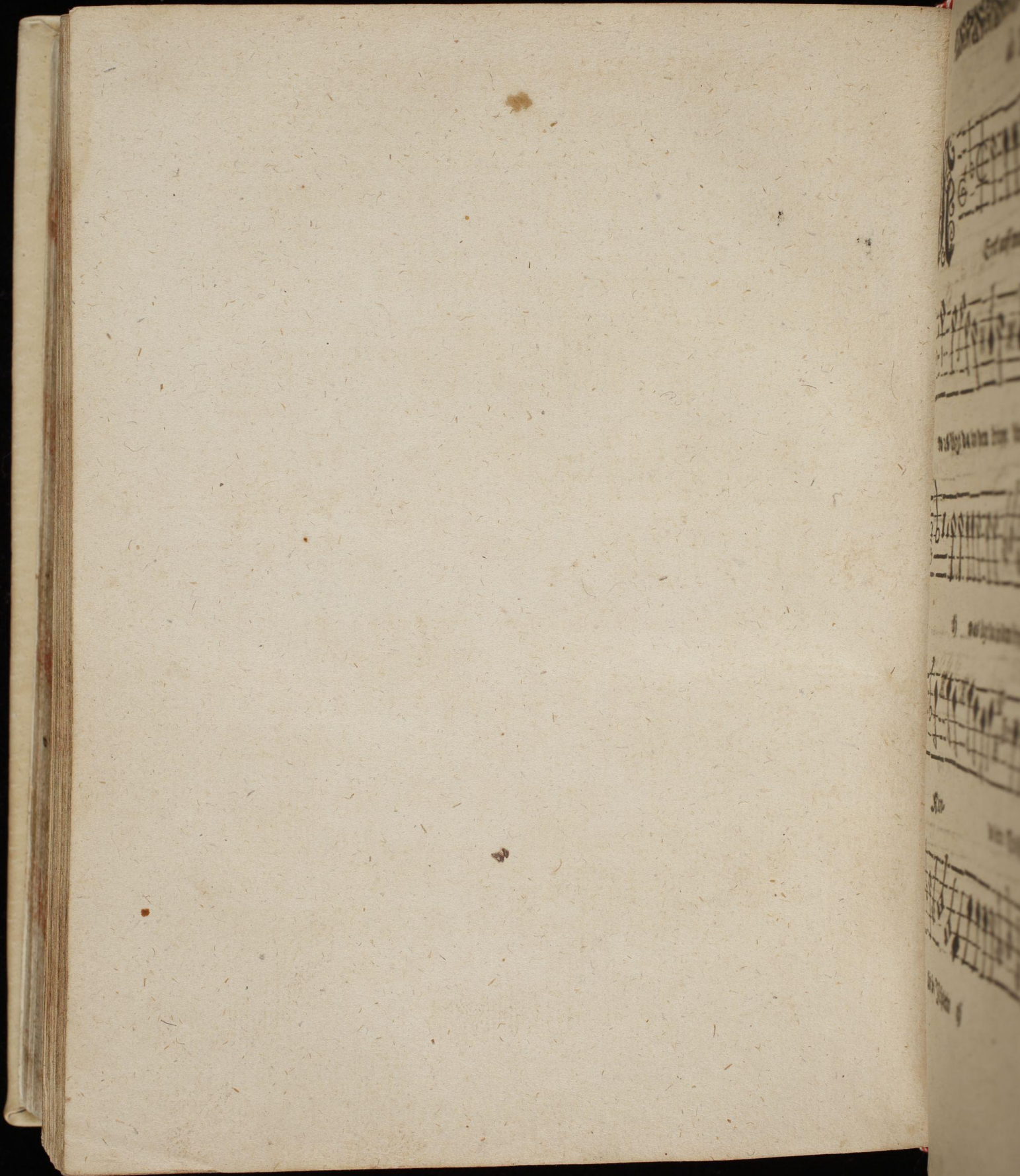


Deas V

Discantus









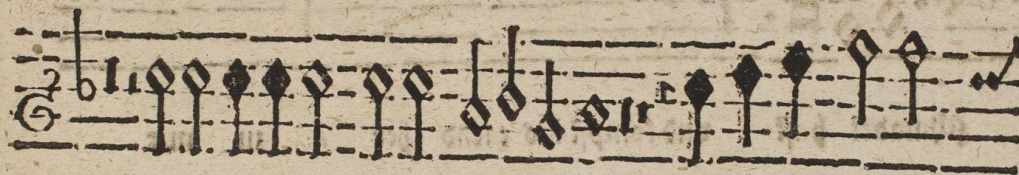
ab 8.



Erst auff mein herz vnd sich dorthin was lige da



was lige da in dem krippelein was lige da



was lige da in dem krippelein wes ist das scho ne



kindelein Es ist das liebe Es ist das



lie be Jesulein

Du wilkommen du

L

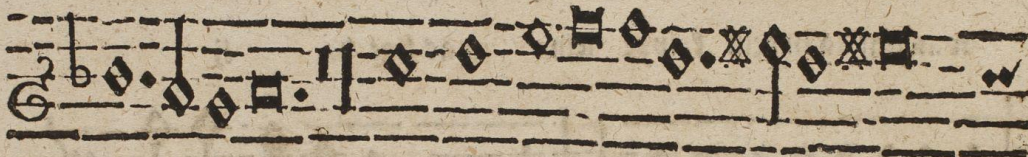
71



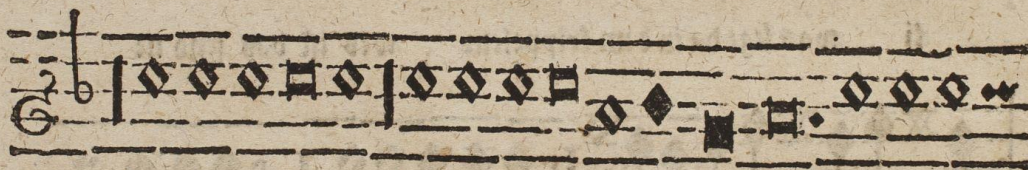
edler gast den Sünder den Sünder nicht vorschmader



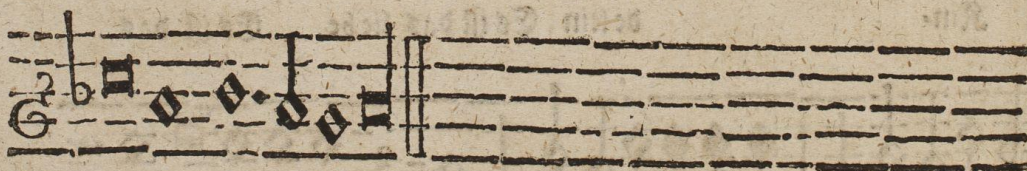
hast den Sünder || den Sünder nicht vor-



schmader hast und kompst ins elend her zu mir



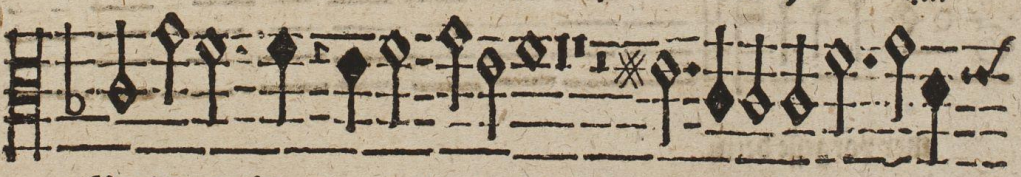
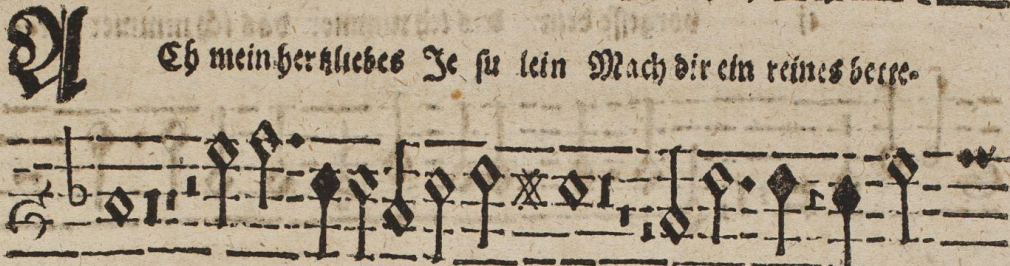
wie sol ich immer || danken dir wie sol ich



immer danken dir.



72

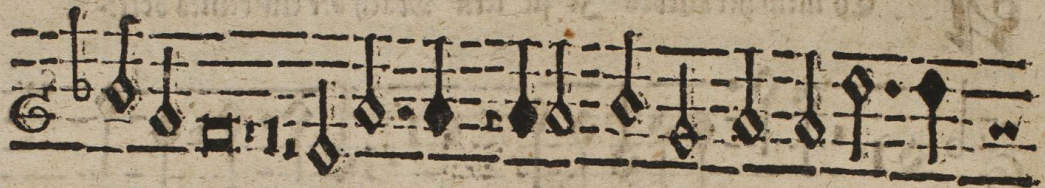


lein ij zu ru hen in meins herken schrein ij das ich nimmer vor gesse

L 2



si: vorgesse dein: das ich nimmer: das ich nimmer vor-



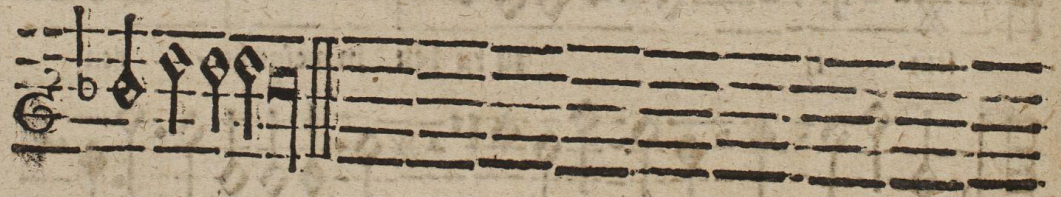
gesse dein: zu: ru: hen: in meins herken schretn zu ru: hen:



zu: ru hen: in meins herken schretn: das ich nimmer vorgesse:



dein: das ich nimmer vorgesse: se dein: das ich nimmer



mer vorgesse deine.

ab 8. Septima Vox.



mer: ij Das ich nimmer vergesse dein das ich nimmer das



ich nimmer vergesse dein: zu ru hen in meins herken schreim zu



ru: hen: ij in meins her- ken schreim das ich nimmer: ij:



vorgesse dein: das ich nimmer vorges-



se dein: das ich nimmer das ich nimmer vorges- se dein.

M i ra bi le my ste ri um ij

ij Mi ra bi le my ste ri um decla-

ra tur decla ra tur ho die declaratur declaratur de cla-

ij ho die Deus Ho-

mo Fa ctus est Id quod fuit permāsit & quod nō erat

& quod non erat assum ptus non commixti o nem ij



ij commixti o nem passus commixti o nem

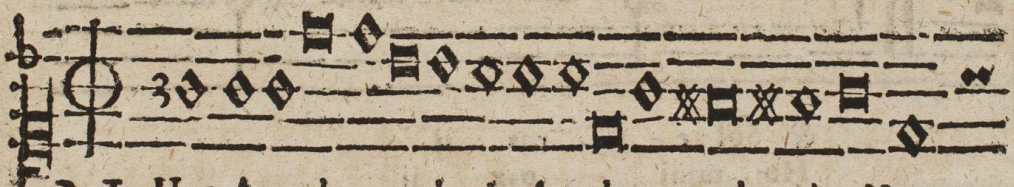


passus neque divi sionem ij ne- i

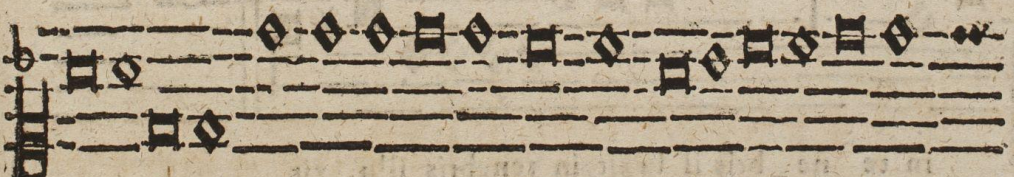


que divi sionem di vi sionem,

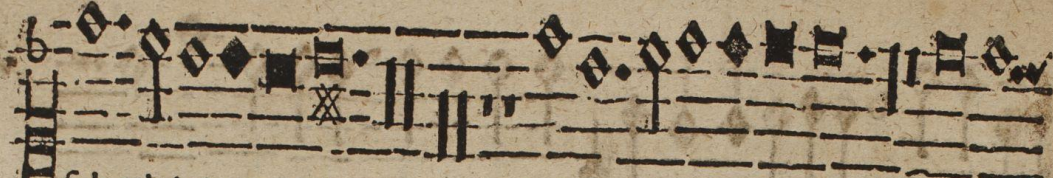
6.



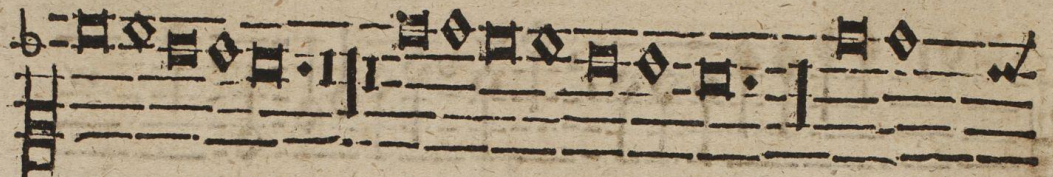
Nunc Ange lo rum glo ri a Angelorum glo ri a Nunc
Pa ste res palam di ci te palam pa lam di ci te Pa-



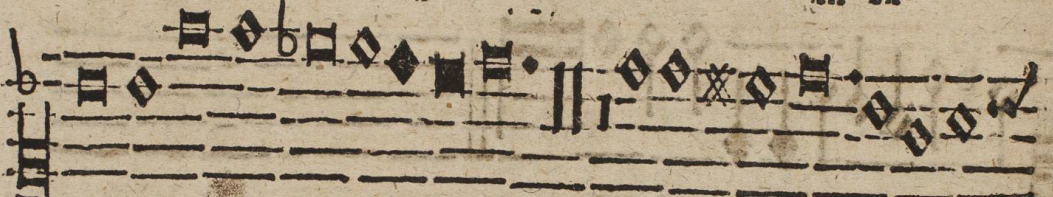
Angz lo rum ij glo' ri a ho mi ni bus re-
stres palam, ij di ci te in Bethle hem quem



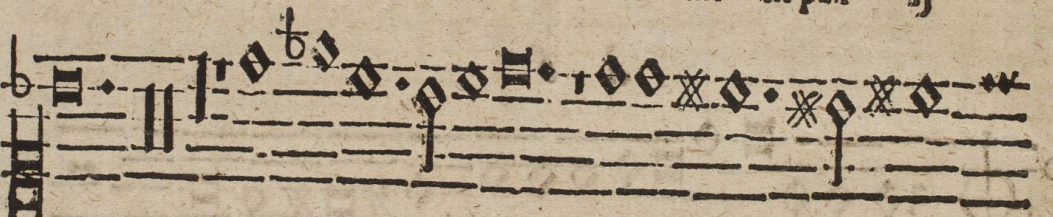
splenduit in mundo re splen duit in mundo no vi
ge nu it Ma ri a quem ge nu it Ma ri a Laus ho.



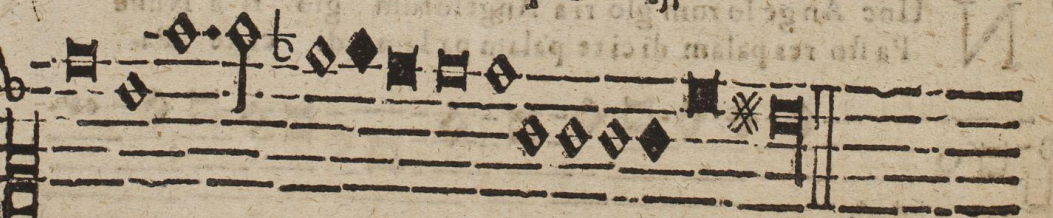
parrus gan dia ij Vir go
nor & glori a ij in ex-



ma ter ij pro du xit & Sol ve rus ij
cel sis ij sit De o Homi ni pax ij



& Solve - rus ij
Ho mini pax ij

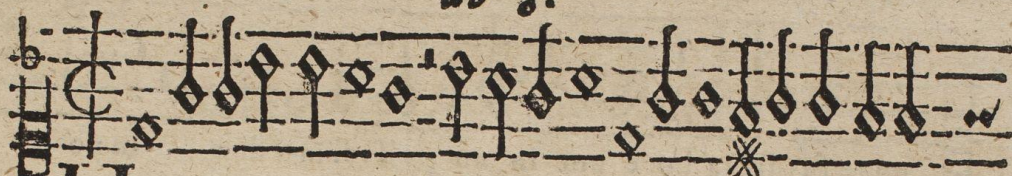


in te ne bris il luxit in tenebris illu xit.
& bo nae vo lun ta tis & bo nae volun ta tis

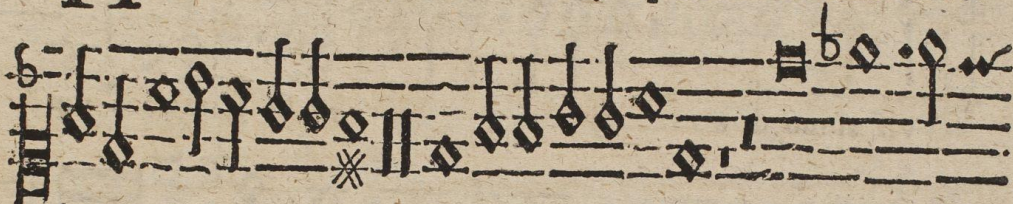
MEMORIAE

Amplissimi & Prudentissimi Viri, Dn. NICOLAI HERMANNI, Senatoris & Camerarij Reip. Rostochiensis meritisissimi, 12. Octob. Anno. 1610 ætatis suæ 77. piè defuncti. S.

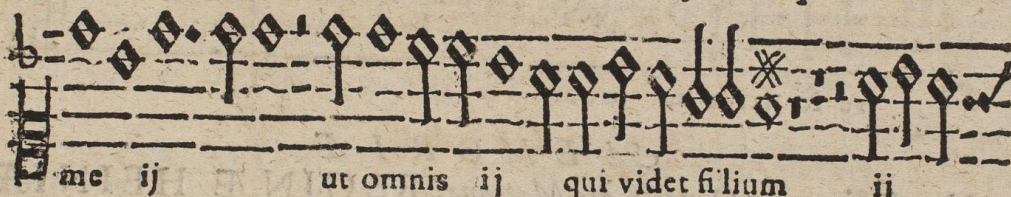
ab 8.



Hæc est voluntas ejus voluntas ejus qui mi sit me Hæc est vo-



luntas ejus qui misit me Hæc est voluntas e jus qui mi sit



me ij ut omnis ij qui videt filium ij



& credit in e- um ha be at vitam æ-



ter- nam ha be at vitam ij æ ternam

M

& Ego re su scitabo e - um & E.

go re su sci ta bo e um in no vis si mo di e in no -

vis si mo di e ij re su scitabo e um

re su sci ta bo e um. ij

M E M O R I Æ

Honestissima atq; Ornatissima Matrona, REGINÆ HEINIÆ,
Amplissimi atq; Prudentissimi, Dn. IACOBI CRAUT-
 HOFEN, Conf: quondam Neobrandenburgensis
 fidelissimi, relictae viduae.

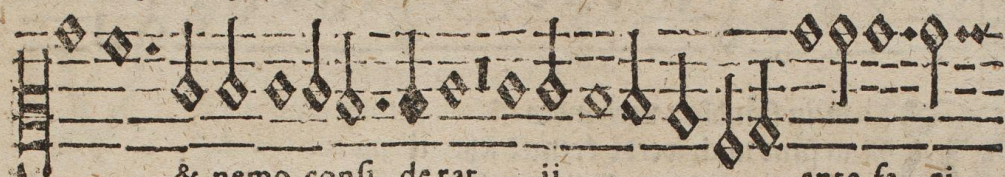
à 7.

E C ce quo mo do moritur quomodo mo ri tur

ju Aus. Et nemo per cipit ij * ij * &



nemo per cipit corde Viri ju- sti colliguntur ij



& nemo confi derat ij ante fa ci-



em ca la mi ta ris col li gi tur justus col li gi tur ju stus



col li gi tur col li gi tur justus col li gi tur justus intrat in



pacem & qui e scit ij & qui e scit in



cu bi li su- o qui recte ambu la- vit ij



ij ambu la vit.

M 2

ab 8.



WAn in: in stündlein vorhanden ist ij
 Wenn sünd mich werde krenckē sehr ij
 Ich bin ein glied von deinem Leib ij
 Weil du vom Tode erstanden bist ij



vorhan den ist vnd ich sel fahrn mein strassen ij
 mich krenckē sehr mein gewissen wirt mich nagē ij
 von deinem Leib des tröst ich mich von herren ij
 er standen bist werd ich im grab nicht bleiben. ij

ij
ij
ij
ijij
ij
ij
ij

So gleich du
 Den ihr sind
 Von dir ich
 Mein hóg ster



mich Herr Jesu Christ ij
 viel als sand am Meer ij
 vn ge schaiden bleib ij
 trost dein auff. rs. ist ij

Vire
 F. ch
 In
 T. ch



wolst mich nie verlassen ij
 wil ich nicht verzagen ij
 Totes nöten vnd schmerzen ij
 furcht kan sie verreiben ij

ij
 ij
 ij
 ij



Mein Seel an meinem le- sten end ij
 Gedencen wil ich an dei- nen todt ij
 Ob ich schon sterb so sterb ich dir ij
 Den wo du bist da kom ich hin ij



Befehl ich HErr in deine hend Befehl ich HErr Befehl ich HErr in
 HErr Jesu deine Wunden roth dein Wunden roth HErr Jesu deine
 Ein ewig leben hastu mir Ein ewig leben Ein ewig leben
 Das ich sters bey dir leb vnd bin dir leb vnd bin Das ich sters bey



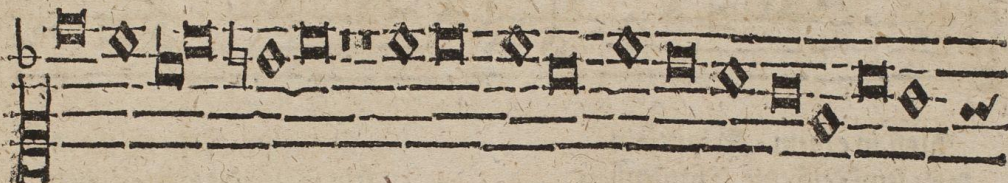
deine hend ij
 Wunden roth ij
 hastu mir ij
 leb vnd bin ij

Mein Seel an meinem lesten
 Gedencen wil ich an deinen
 Ob ich schon sterb so sterb ich
 Den wo du bist da kom ich



L

Obt Gott jr Christen alle gleich in seinem höchsten tron ij
Er ligt an seiner Mutter brust jr miltch ist seine speiß ij
Er wirt ein knecht vñ ich ein Herr dz mag ein wech sel sein ij



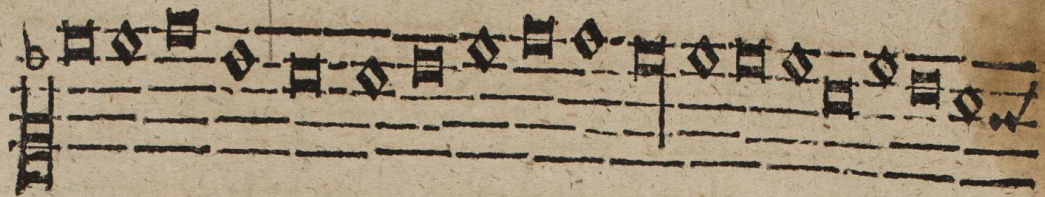
der heut auffschleust sein Himelreich ij
an dem die Engel sehn ihr lust ij
wie kont es doch sein freundlicher ij



vnd schencke vns seine Sohn ij
den er ist Dauids reiß ij
das lie be Je su sein ij



vnd schencke vns seinen Sohn Er komt auß
den er ist Dauids reiß Das auß seine
das lie be Je su sein Er wirt ein



seines Vatern schoß vnd wirt ein Kindlein klein er ligt da elend nackt vnd
Stam entspriesen solt in die ser letzten zeit durch welchen Gott auffrichten
Knecht vnd ich ein Herr dz mag ein wechsel sein wie kont es doch sein freundli



bloß in einem Krippelein
wolt sein Reich die Christenheit
cher das lie be Je su lein

in einem Krip pelein
sein Reich die Christenheit
das lie be Je su lein



Er eussere sich all sei- ner gwalt wirt nidrig vnd gering
Er wechselt mit vns wun- derlich fleisch vnd blut nime er an
Heut schloest er wider auff die thür zum schonen Pa- ra dyß



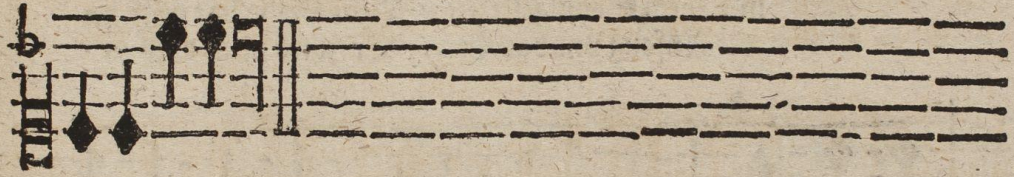
ij
ij
ij



vnd nime an sich eins Knechts gestale	vnd nime an sich eins
vnd gibe vns in seins Vaters Reich	vnd gibe vns in seins
Der Cherub stehe nicht mehr dauor	der Cherub stehe nicht



Knechts gestale der Schöpffer aller ding	ij	ij
Vaters reich die klar Gottheit daran	ij	ij
mehr dauor Gott sey lob ehr vnd preiß	ij	ij



Hæc cantio cum secunda sua parte alternis canatur vicibus, quemadmodum idipsum numerorum ordo initio cuiusq; versus præfixus indiget.

à 5.



1.	W ie schon leuchtet wie schon leuchtet o Morgenstern	ij
3.	Geuß sehr theß geuß sehr theß in mein hert hinein	ij
5.	Herr Gott Vater Herr G. Vater mein starker Hele	ij
7.	Wie bin ich doch wie bin ich doch so herklich fro	ij

N 2



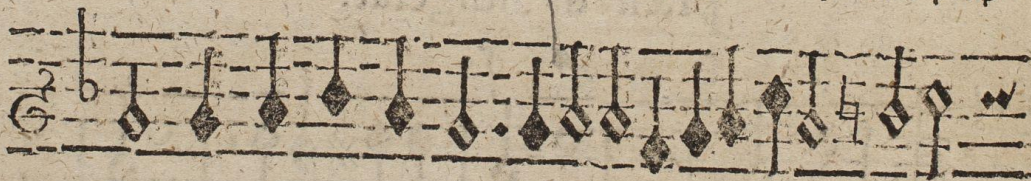
voll gnad vnd warheit von de Herrn ij
 du hel ler Ja syis vnd Rubin ij
 du hast mich ewig für der Welt ij
 das mein Schak ist das A vnd D ij



die süsse wur kel Jesse Du Sohn Davids auß
 die Flamme deiner Lie be Und erfrew mich doch
 in deinem Sohn gelte bet Dein Sohn hat mich im
 der Anfang vnd das Ende Er wird mich doch zu.



Jacobs stam auß Ja cobs stam auß
 das ich bleib doch das ich bleib
 selbst vertraut ihm selbst ich bleib
 seinem preis zu sei nem preis
 nem preis zu sei nem preis



Mein König vnd mein Breutigam ij
 An deinem auß er wehsten Leib ij
 Er ist mein schak ich bin sein Braut ij
 Auf nehmen in das Pa ra deiß ij



ij
ij
ij
ij

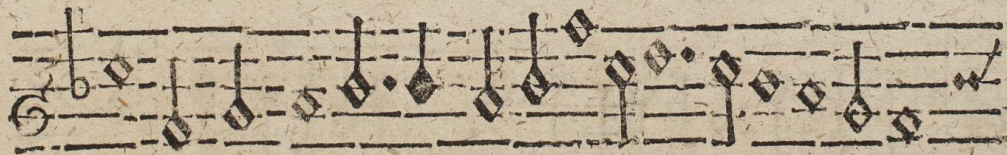
Hast mir mein herg be fessen
ein le ben di ge Rip pe
sehr hoch in ihm erfrewet
das klopff ich in die hände



lieblich freundlich schon vnd herzlich groß vnd ehrlich reich von ga-
nach dir ist mir gra ti o sa ca li ro sa franck vnd glüm-
Eya Eya Himlisch leben wird er geben mir dort o-
Amen Amen kom du schone fremden frone bleib nicht lan-

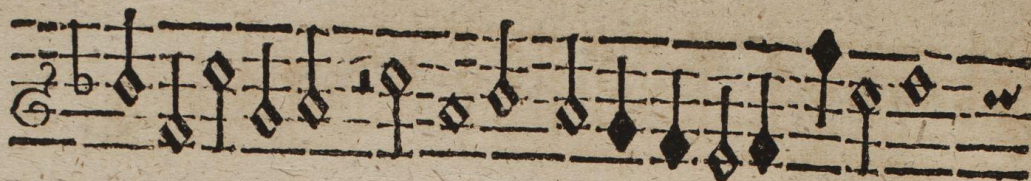


ben schon vnd herzlich groß vnd ehrlich ij reich von gaben
mer gra ti o sa gra ti o sa ca li ro sa franck vnd glüm-
ben Himlisch leb en Himlisch le ben wird er geben mir dort oben
ge kom du schone frem den frone ij bleib nicht lange



hoch vnd sehr prechtig | er ha ben ij
mein herg dur ch ste be ver runder ij
e wig sol mein herg ihn lo ben ij
bei ner wart ich mit ver lan gen ij

N 3



ij
ij
ij
ij

hoch vnd sehr prechtig erhaben ij
mein herz durch liebe verwunder ij
e wig sol mein herz ihn loben ij
dei ner wart ich mit verlangen. ij



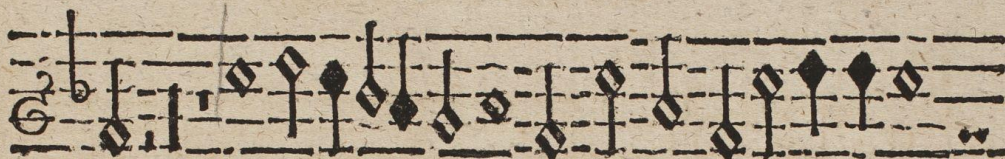
Secunda Pars. à 5.



2. **G** mein Perle du werthe kron ij
4. Von Gott come mir ein frendeschein ij
6. Zwinge die, seiten in Cythara ij



Wahr Gottes vnd Marien Sohn ein Hochgeborner Kd.
Wen du mit deinen Eu ge leit mich lieblich thust anbli-
Vnd last die süsse Mu si ca gantz freudenreich erschalt



nig ij
cken ij
ten ij

mein herz heist dich ein Li li um
O Herr JE su mein traures
Das ich möge mit Je su sein



ij
ij
ij

Dein süs ses Euan-
Dein wort dein Geist dein
Dem wunder scho nen

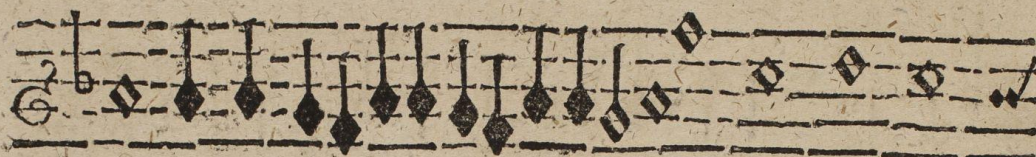


ge - si um ist santer mich vnd hontig
Leib vnd Blut mich in nerlich erquickten
Dreurgam mein in stäcker liebe wallen

ij
ij
ij

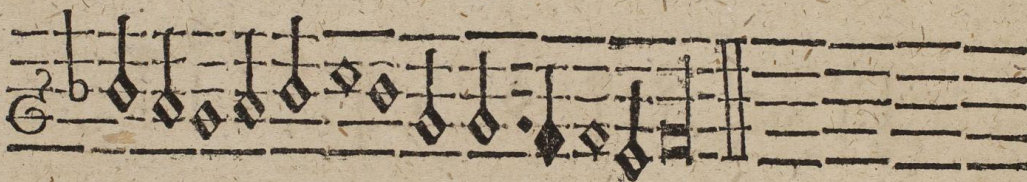


Ey mein Blümlein/ Hosianna/ Himlisch, Manna das wir es-
 Nim mich/ freundlich/ In dein Arme/ das ich warme werd von Gna-
 Singet/ Springet/ Jubiliret/, Triumphiret dancke dem H. G.



sen ij
 ren ij
 den ij

Deiner kan ich
 Auff dein wort kom
 Groß ist der Kd.



nicht vergessen ij
 nig der Ehren ij
 ich gesla den ij

